

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
März 2019



**Sperrfrist:
29.03.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	März 2019
Erstellungsdatum:	26.03.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 29.03.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M. Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufigen Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

März 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsstellenmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Göppingen
März 2019

Merkmale	Mrz 2019	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2018		Feb 2018	Jan 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.303	9.414	9.286	-111	-1,2	-329	-3,4	-3,3	-4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.865	4.992	5.060	-127	-2,5	-29	-0,6	-1,7	-2,1
54,4% Männer	2.648	2.734	2.758	-86	-3,1	107	4,2	3,5	0,8
45,6% Frauen	2.217	2.258	2.302	-41	-1,8	-136	-5,8	-7,4	-5,3
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	511	559	530	-48	-8,6	49	10,6	11,1	11,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	91	106	103	-15	-14,2	16	21,3	19,1	22,6
34,2% 50 Jahre und älter	1.666	1.674	1.720	-8	-0,5	-46	-2,7	-2,2	-2,7
23,5% dar. 55 Jahre und älter	1.145	1.130	1.143	15	1,3	44	4,0	2,5	1,7
22,8% Langzeitarbeitslose	1.108	1.096	1.148	12	1,1	-35	-3,1	-7,0	-5,0
6,5% Schwerbehinderte Menschen	315	325	338	-10	-3,1	16	5,4	7,3	13,0
36,2% Ausländer	1.762	1.837	1.873	-75	-4,1	57	3,3	3,1	2,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.594	1.637	1.753	-43	-2,6	91	6,1	4,1	6,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	614	630	807	-16	-2,5	49	8,7	11,9	5,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	410	392	332	18	4,6	62	17,8	11,0	5,1
seit Jahresbeginn	4.984	3.390	1.753	x	x	266	5,6	5,4	6,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.720	1.715	1.312	5	0,3	45	2,7	2,9	2,8
dar. in Erwerbstätigkeit	518	461	373	57	12,4	8	1,6	-7,4	-3,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	456	365	282	91	24,9	107	30,7	-	69,9
seit Jahresbeginn	4.747	3.027	1.312	x	x	129	2,8	2,9	2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,5	3,6	x	x	x	3,5	3,6	3,7
dar. Männer	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,5	3,6
Frauen	3,4	3,5	3,5	x	x	x	3,6	3,8	3,8
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,5	3,4	x	x	x	2,9	3,1	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,2	2,2	x	x	x	1,5	1,8	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,5	x	x	x	3,6	3,6	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,9	4,0	x	x	x	4,0	4,1	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,9	3,9	x	x	x	3,9	4,0	4,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.497	5.617	5.683	-120	-2,1	-20	-0,4	-1,1	-0,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.956	7.074	7.048	-118	-1,7	-269	-3,7	-4,2	-4,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.986	7.104	7.077	-118	-1,7	-277	-3,8	-4,3	-4,6
Unterbeschäftigungsquote	4,9	5,0	4,9	x	x	x	5,1	5,2	5,2
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.362	2.413	2.361	-51	-2,1	136	6,1	5,9	4,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.998	7.938	7.900	60	0,8	-346	-4,1	-5,2	-5,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.638	3.559	3.542	79	2,2	126	3,6	0,9	1,0
Bedarfsgemeinschaften	5.829	5.800	5.778	29	0,5	-262	-4,3	-4,9	-5,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.052	1.183	854	-131	-11,1	-80	-7,1	-7,3	8,1
Zugang seit Jahresbeginn	3.089	2.037	854	x	x	-109	-3,4	-1,4	8,1
Bestand	3.673	3.704	3.632	-31	-0,8	-238	-6,1	-3,7	-3,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Göppingen
 März 2019

Merkmale	Mrz 2019	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2018		Feb 2018	Jan 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.166	4.162	4.031	4	0,1	136	3,4	2,6	-0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.452	2.495	2.493	-43	-1,7	98	4,2	3,1	1,1
57,5% Männer	1.409	1.425	1.407	-16	-1,1	172	13,9	10,9	3,5
42,5% Frauen	1.043	1.070	1.086	-27	-2,5	-74	-6,6	-5,8	-1,9
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	283	290	276	-7	-2,4	43	17,9	16,0	20,0
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	34	32	-5	-14,7	-2	-6,5	13,3	45,5
41,2% 50 Jahre und älter	1.010	1.018	1.045	-8	-0,8	-20	-1,9	-2,1	-2,5
31,8% dar. 55 Jahre und älter	779	762	772	17	2,2	29	3,9	1,3	-0,1
11,7% Langzeitarbeitslose	288	274	286	14	5,1	24	9,1	-1,4	-1,0
8,0% Schwerbehinderte Menschen	195	196	198	-1	-0,5	18	10,2	11,4	15,1
27,4% Ausländer	672	679	679	-7	-1,0	96	16,7	14,9	9,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	844	877	984	-33	-3,8	108	14,7	16,3	11,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	479	472	638	7	1,5	39	8,9	17,4	3,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	194	207	147	-13	-6,3	55	39,6	37,1	51,5
seit Jahresbeginn	2.705	1.861	984	x	x	335	14,1	13,9	11,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	849	829	664	20	2,4	92	12,2	5,6	7,4
dar. in Erwerbstätigkeit	356	318	265	38	11,9	21	6,3	-8,9	-0,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	202	175	138	27	15,4	102	102,0	26,8	122,6
seit Jahresbeginn	2.342	1.493	664	x	x	182	8,4	6,4	7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8
dar. Männer	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,8
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.567	2.597	2.601	-30	-1,2	143	5,9	3,3	2,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.913	2.950	2.927	-37	-1,3	133	4,8	2,9	0,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.937	2.976	2.954	-39	-1,3	121	4,3	2,5	0,6
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.362	2.413	2.361	-51	-2,1	136	6,1	5,9	4,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2019 und März 2019; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Göppingen
 März 2019

Merkmale	Mrz 2019	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2018		Feb 2018	Jan 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.137	5.252	5.255	-115	-2,2	-465	-8,3	-7,5	-6,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.413	2.497	2.567	-84	-3,4	-127	-5,0	-6,1	-4,9	
51,3% Männer	1.239	1.309	1.351	-70	-5,3	-65	-5,0	-3,5	-1,7	
48,7% Frauen	1.174	1.188	1.216	-14	-1,2	-62	-5,0	-8,8	-8,2	
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	228	269	254	-41	-15,2	6	2,7	6,3	3,3	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	72	71	-10	-13,9	18	40,9	22,0	14,5	
27,2% 50 Jahre und älter	656	656	675	-	-	-26	-3,8	-2,4	-2,9	
15,2% dar. 55 Jahre und älter	366	368	371	-2	-0,5	15	4,3	5,1	5,7	
34,0% Langzeitarbeitslose	820	822	862	-2	-0,2	-59	-6,7	-8,8	-6,2	
5,0% Schwerbehinderte Menschen	120	129	140	-9	-7,0	-2	-1,6	1,6	10,2	
45,2% Ausländer	1.090	1.158	1.194	-68	-5,9	-39	-3,5	-2,8	-1,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	750	760	769	-10	-1,3	-17	-2,2	-7,1	0,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	135	158	169	-23	-14,6	10	8,0	-1,9	15,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	216	185	185	31	16,8	7	3,3	-8,4	-15,5	
seit Jahresbeginn	2.279	1.529	769	x	x	-69	-2,9	-3,3	0,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	871	886	648	-15	-1,7	-47	-5,1	0,5	-1,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	162	143	108	19	13,3	-13	-7,4	-4,0	-10,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	254	190	144	64	33,7	5	2,0	-16,3	38,5	
seit Jahresbeginn	2.405	1.534	648	x	x	-53	-2,2	-0,4	-1,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,9	1,9	
dar. Männer	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,8	
Frauen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,9	2,0	2,1	
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,7	1,6	x	x	x	1,4	1,6	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,5	1,5	x	x	x	0,9	1,2	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,5	
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,0	2,1	2,1	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.930	3.020	3.082	-90	-3,0	-163	-5,3	-4,6	-2,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.043	4.124	4.121	-81	-2,0	-402	-9,0	-8,7	-8,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.049	4.128	4.123	-79	-1,9	-398	-8,9	-8,7	-8,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,9	2,9	x	x	x	3,1	3,2	3,2	
Leistungsempfänger										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	7.998	7.938	7.900	60	0,8	-346	-4,1	-5,2	-5,3	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	3.638	3.559	3.542	79	2,2	126	3,6	0,9	1,0	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	5.829	5.800	5.778	29	0,5	-262	-4,3	-4,9	-5,1	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2019 bis März 2019.

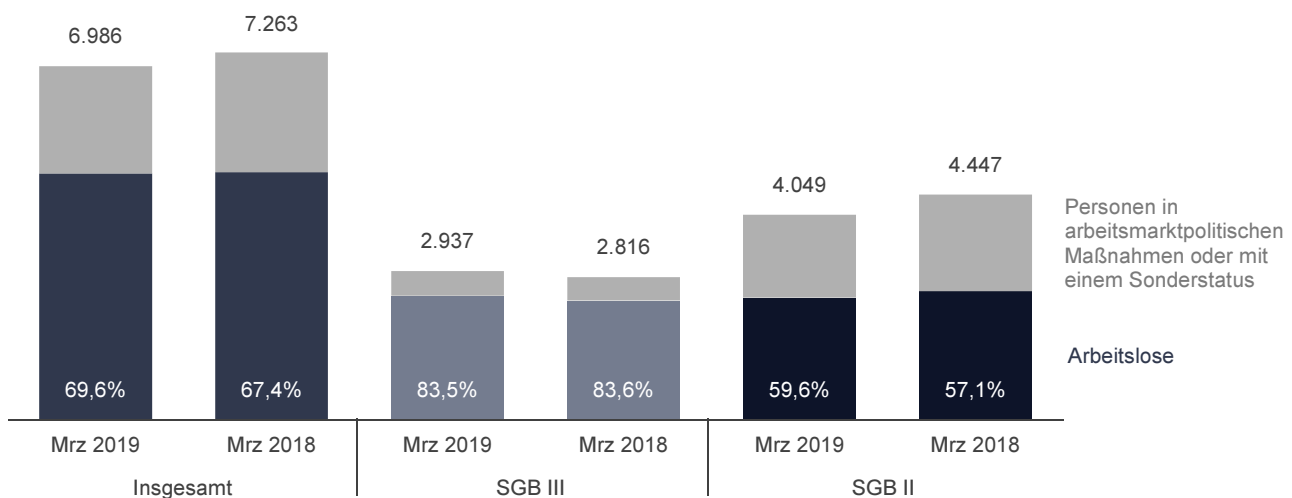
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen
März 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2018		Feb 2018	Jan 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.865	4.992	-127	-2,5	-29	-0,6	-1,7	-2,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	632	625	7	1,1	9	1,4	4,5	15,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	301	280	21	7,5	45	17,6	22,8	50,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	331	345	-14	-4,1	-36	-9,8	-6,8	-2,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.497	5.617	-120	-2,1	-20	-0,4	-1,1	-0,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.459	1.457	2	0,1	-249	-14,6	-14,5	-18,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	337	325	12	3,7	50	17,4	5,2	2,6
Arbeitsgelegenheiten	219	208	11	5,3	-11	-4,8	-11,5	-8,7
Fremdförderung	620	596	24	4,0	-249	-28,7	-29,1	-28,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	25	29	-4	-13,8	-16	-39,0	-29,3	-9,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	242	283	-41	-14,5	-39	-13,9	1,4	-20,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.956	7.074	-118	-1,7	-269	-3,7	-4,2	-4,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	29	30	-1	-3,3	-9	-23,7	-23,1	-19,4
Gründungszuschuss	23	26	-3	-11,5	-13	-36,1	-27,8	-15,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	4	2	50,0	*	*	33,3	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.986	7.104	-118	-1,7	-277	-3,8	-4,3	-4,6
Unterbeschäftigungsquote	4,9	5,0	x	x	x	5,1	5,2	5,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,6	70,3	x	x	x	67,4	68,4	69,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

März 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.452	2.495	-43	-1,7	98	4,2	3,1	1,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	115	102	13	12,7	45	64,3	10,9	44,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	115	102	13	12,7	45	64,3	10,9	44,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.567	2.597	-30	-1,2	143	5,9	3,3	2,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	346	353	-7	-2,0	-10	-2,8	-	-9,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	232	224	8	3,6	32	16,0	6,7	-0,9	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	30	35	-5	-14,3	-35	-53,8	-39,7	-48,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	84	94	-10	-10,6	-7	-7,7	10,6	-1,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.913	2.950	-37	-1,3	133	4,8	2,9	0,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	23	26	-3	-11,5	-13	-36,1	-27,8	-15,6	
Gründungszuschuss	23	26	-3	-11,5	-13	-36,1	-27,8	-15,6	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.937	2.976	-39	-1,3	121	4,3	2,5	0,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,5	83,8	x	x	x	83,6	83,4	84,1	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.413	2.497	-84	-3,4	-127	-5,0	-6,1	-4,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	517	523	-6	-1,1	-36	-6,5	3,4	10,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	186	178	8	4,5	-	-	30,9	54,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	331	345	-14	-4,1	-36	-9,8	-6,8	-2,5	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.930	3.020	-90	-3,0	-163	-5,3	-4,6	-2,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.113	1.104	9	0,8	-239	-17,7	-18,3	-21,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	105	101	4	4,0	18	20,7	2,0	12,5	
Arbeitsgelegenheiten	219	208	11	5,3	-11	-4,8	-11,5	-8,7	
Fremdförderung	590	561	29	5,2	-214	-26,6	-28,4	-26,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	25	29	-4	-13,8	-16	-39,0	-29,3	-9,5	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	158	189	-31	-16,4	-32	-16,8	-2,6	-28,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.043	4.124	-81	-2,0	-402	-9,0	-8,7	-8,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	6	4	2	50,0	*	*	33,3	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	4	2	50,0	*	*	33,3	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.049	4.128	-79	-1,9	-398	-8,9	-8,7	-8,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,9	x	x	x	3,1	3,2	3,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	59,6	60,5	x	x	x	57,1	58,8	60,2	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

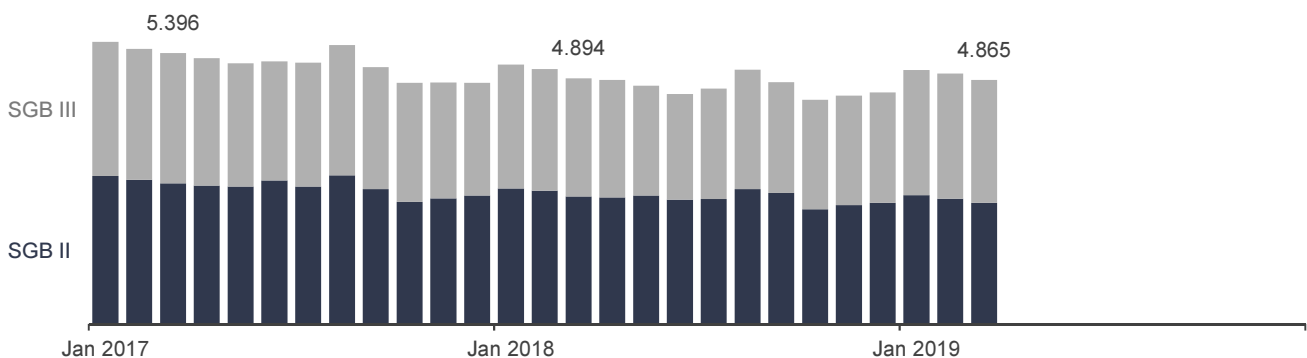
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen
März 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 127 auf 4.865 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 29 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.452, das sind 43 weniger als im Vormonat und 98 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.413 Arbeitslose, das ist ein Minus von 84 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2018 waren es 127 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	4.865	-127	-2,5	-29	-0,6	3,4	3,5	3,5
Männer	2.648	-86	-3,1	107	4,2	3,5	3,6	3,4
Frauen	2.217	-41	-1,8	-136	-5,8	3,4	3,5	3,6
15 bis unter 25 Jahre	511	-48	-8,6	49	10,6	3,2	3,5	2,9
15 bis unter 20 Jahre	91	-15	-14,2	16	21,3	1,9	2,2	1,5
50 Jahre und älter	1.666	-8	-0,5	-46	-2,7	3,4	3,4	3,6
55 Jahre und älter	1.145	15	1,3	44	4,0	4,0	3,9	4,0
Deutsche	3.093	-54	-1,7	-90	-2,8	2,6	2,6	2,7
Ausländer	1.762	-75	-4,1	57	3,3	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.452	-43	-1,7	98	4,2	1,7	1,8	1,7
Männer	1.409	-16	-1,1	172	13,9	1,9	1,9	1,6
Frauen	1.043	-27	-2,5	-74	-6,6	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	283	-7	-2,4	43	17,9	1,8	1,8	1,5
15 bis unter 20 Jahre	29	-5	-14,7	-2	-6,5	0,6	0,7	0,6
50 Jahre und älter	1.010	-8	-0,8	-20	-1,9	2,0	2,1	2,2
55 Jahre und älter	779	17	2,2	29	3,9	2,7	2,6	2,7
Deutsche	1.779	-36	-2,0	3	0,2	1,5	1,5	1,5
Ausländer	672	-7	-1,0	96	16,7	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.413	-84	-3,4	-127	-5,0	1,7	1,8	1,8
Männer	1.239	-70	-5,3	-65	-5,0	1,6	1,7	1,7
Frauen	1.174	-14	-1,2	-62	-5,0	1,8	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	228	-41	-15,2	6	2,7	1,4	1,7	1,4
15 bis unter 20 Jahre	62	-10	-13,9	18	40,9	1,3	1,5	0,9
50 Jahre und älter	656	-	-	-26	-3,8	1,4	1,4	1,5
55 Jahre und älter	366	-2	-0,5	15	4,3	1,3	1,3	1,3
Deutsche	1.314	-18	-1,4	-93	-6,6	1,1	1,1	1,2
Ausländer	1.090	-68	-5,9	-39	-3,5	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

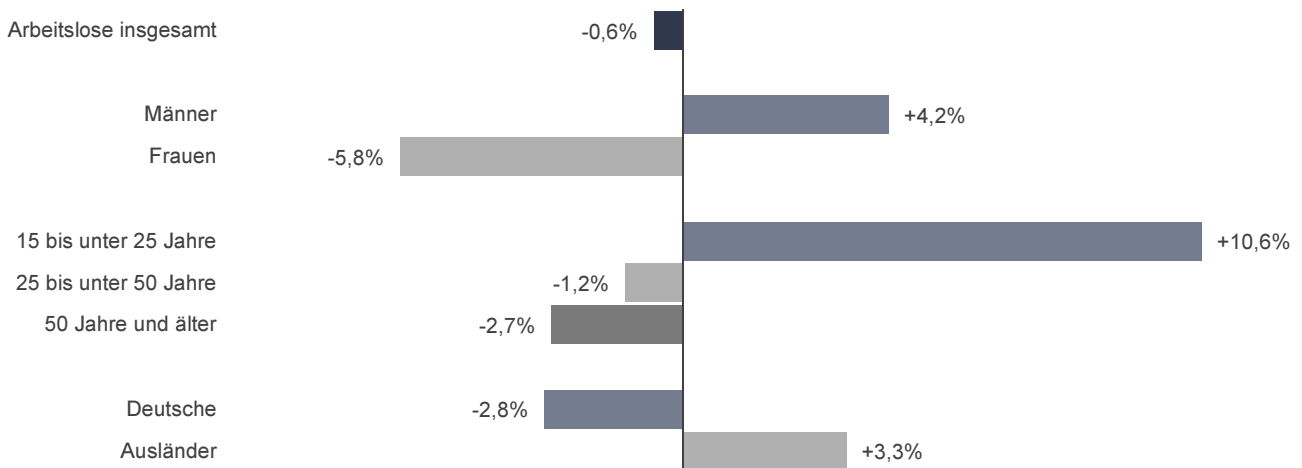
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

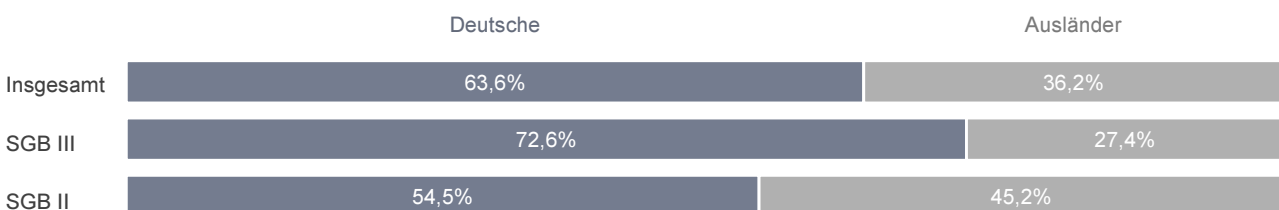
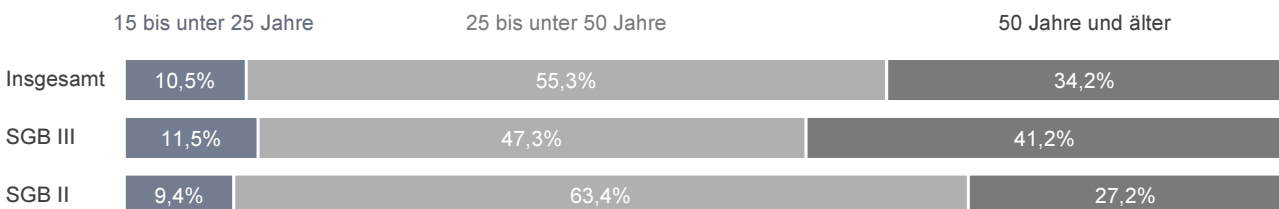
Göppingen
März 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -6% bei Frauen bis +11% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



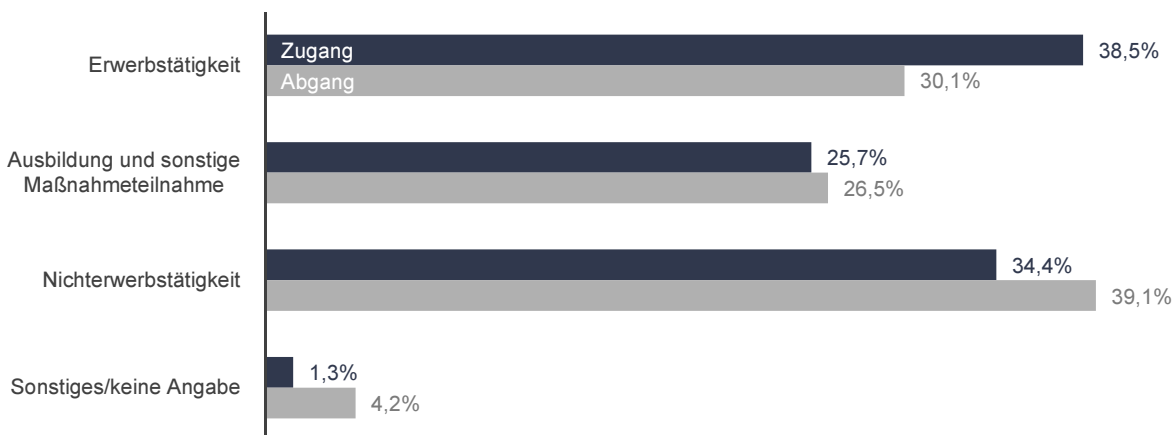
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen
März 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.594 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 91 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.720 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 45 mehr als im März 2018. Seit Jahresbeginn gab es 4.984 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 266 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.747 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 129 Abmeldungen. Im März meldeten sich 614 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 49 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 518 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 8 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.594	-43	-2,6	91	6,1	4.984	266	5,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	614	-16	-2,5	49	8,7	2.051	161	8,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	582	-23	-3,8	50	9,4	1.964	165	9,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-1	-7,1	-8	-38,1	41	-13	-24,1
Selbständigkeit	16	6	60,0	6	60,0	39	6	18,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	410	18	4,6	62	17,8	1.134	117	11,5
Nichterwerbstätigkeit	549	-41	-6,9	-20	-3,5	1.722	-19	-1,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	378	-18	-4,5	-41	-9,8	1.164	-61	-5,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	157	-24	-13,3	16	11,3	523	46	9,6
Sonstiges/keine Angabe	21	-4	-16,0	-	-	77	7	10,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.720	5	0,3	45	2,7	4.747	129	2,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	518	57	12,4	8	1,6	1.352	-44	-3,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	475	56	13,4	8	1,7	1.233	-57	-4,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	27	4	17,4	-1	-3,6	68	4	6,3
Selbständigkeit	14	-3	-17,6	-	-	47	7	17,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	456	91	24,9	107	30,7	1.103	223	25,3
Nichterwerbstätigkeit	673	-130	-16,2	-83	-11,0	2.086	-62	-2,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	438	-119	-21,4	-91	-17,2	1.384	-69	-4,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	182	-12	-6,2	-6	-3,2	543	-9	-1,6
Sonstiges/keine Angabe	73	-13	-15,1	13	21,7	206	12	6,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

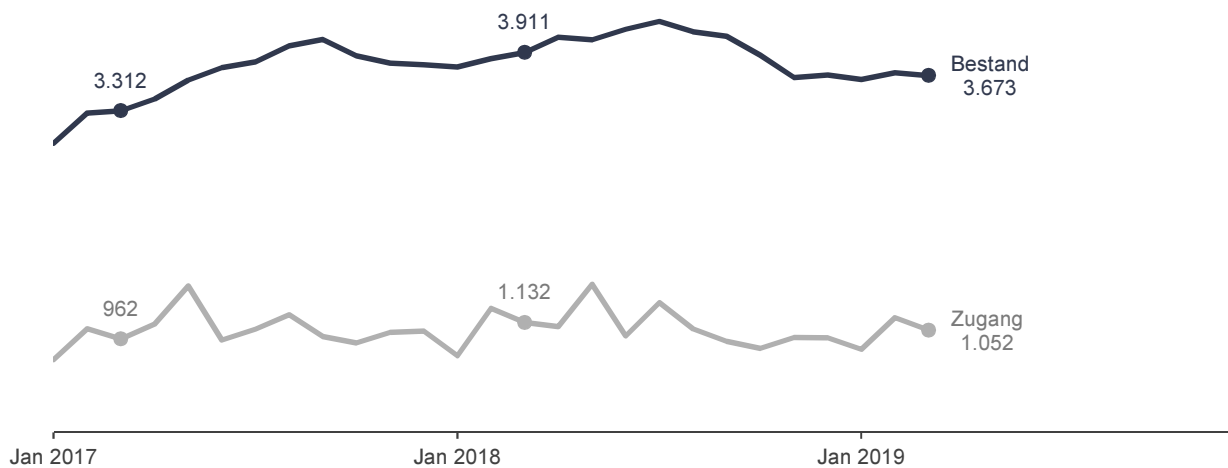
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen
März 2019

Im März waren 3.673 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 31 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 238 Stellen weniger (+6 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 1.052 neue Arbeitsstellen, das waren 80 oder 7 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.089 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 109 oder 3%. Zudem wurden im März 1.081 Arbeitsstellen abgemeldet (+2). Von Januar bis März gab es insgesamt 3.081 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 16 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.052	-131	-11,1	-80	-7,1	3.089	-109	-3,4
dar. sofort zu besetzen	853	-35	-3,9	-87	-9,3	2.320	-277	-10,7
sozialversicherungspflichtig	1.016	-103	-9,2	-67	-6,2	2.971	-99	-3,2
dar. sofort zu besetzen	820	-7	-0,8	-76	-8,5	2.208	-277	-11,1
Bestand	3.673	-31	-0,8	-238	-6,1	3.670	-170	-4,4
dar. sofort zu besetzen	3.525	-50	-1,4	-256	-6,8	3.522	-198	-5,3
sozialversicherungspflichtig	3.502	-2	-0,1	-224	-6,0	3.486	-180	-4,9
dar. sofort zu besetzen	3.358	-19	-0,6	-241	-6,7	3.341	-209	-5,9
Abgang	1.081	-29	-2,6	2	0,2	3.081	16	0,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.016	-51	-4,8	-25	-2,4	2.943	11	0,4

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

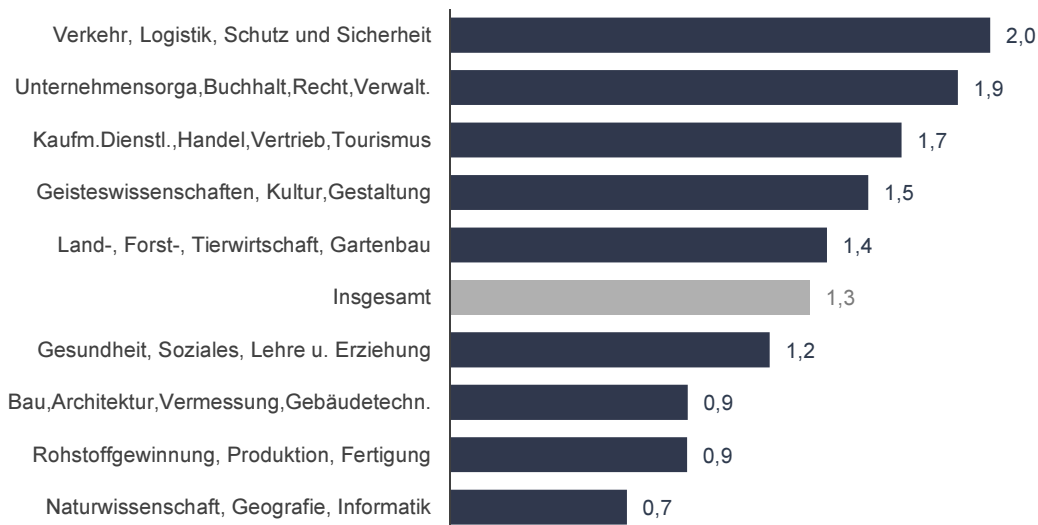
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen
März 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.865	100	-127	-2,5	-29	-0,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	68	1,4	-12	-15,0	-17	-20,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.349	27,7	-64	-4,5	33	2,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	246	5,1	-23	-8,6	15	6,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	73	1,5	-9	-11,0	11	17,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.229	25,3	17	1,4	-58	-4,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	715	14,7	-3	-0,4	-38	-5,0
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	533	11,0	-36	-6,3	-48	-8,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	372	7,6	-15	-3,9	-14	-3,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	57	1,2	7	14,0	-2	-3,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	223	4,6	11	5,2	89	66,4
Gemeldete Arbeitsstellen	3.673	100	-31	-0,8	-238	-6,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	49	1,3	9	22,5	17	53,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.545	42,1	-18	-1,2	-70	-4,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	281	7,7	3	1,1	-47	-14,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	112	3,0	10	9,8	1	0,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	618	16,8	-7	-1,1	-75	-10,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	430	11,7	8	1,9	43	11,1
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	285	7,8	-18	-5,9	15	5,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	316	8,6	1	0,3	-82	-20,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	37	1,0	-19	-33,9	-40	-51,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

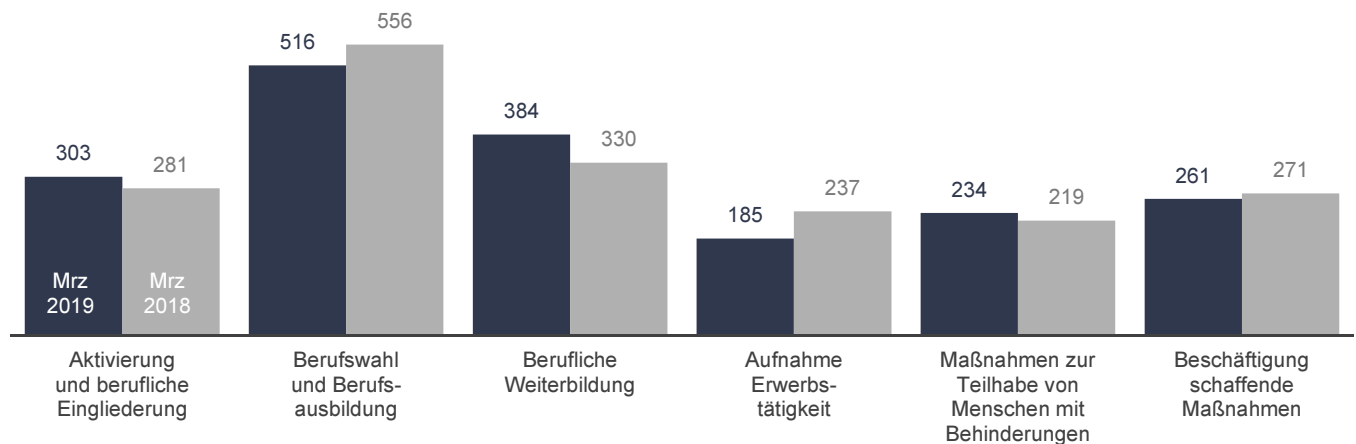
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen
März 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	386	12	3,2	93	31,7	1.071	199	22,8
Berufswahl und Berufsausbildung	47	-9	-16,1	-15	-24,2	123	7	6,0
Berufliche Weiterbildung	60	-20	-25,0	31	106,9	178	55	44,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24	-10	-29,4	-18	-42,9	94	-43	-31,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	12	200,0	6	50,0	32	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	35	-10	-22,2	1	2,9	102	5	5,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	303	21	7,4	22	7,8	287	37	15,0
Berufswahl und Berufsausbildung	516	33	6,8	-40	-7,2	487	-43	-8,1
Berufliche Weiterbildung	384	12	3,2	54	16,4	370	26	7,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	185	-10	-5,1	-52	-21,9	191	-35	-15,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	234	-1	-0,4	15	6,8	236	13	5,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	261	8	3,2	-10	-3,7	254	-19	-7,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	276	19	7,4	96	53,3	761	205	36,9
Berufswahl und Berufsausbildung	22	-6	-21,4	2	10,0	61	-13	-17,6
Berufliche Weiterbildung	47	-15	-24,2	-4	-7,8	145	-5	-3,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	37	1	2,8	3	8,8	103	-6	-5,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	5	62,5	5	62,5	29	1	3,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	27	-13	-32,5	-12	-30,8	99	-5	-4,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

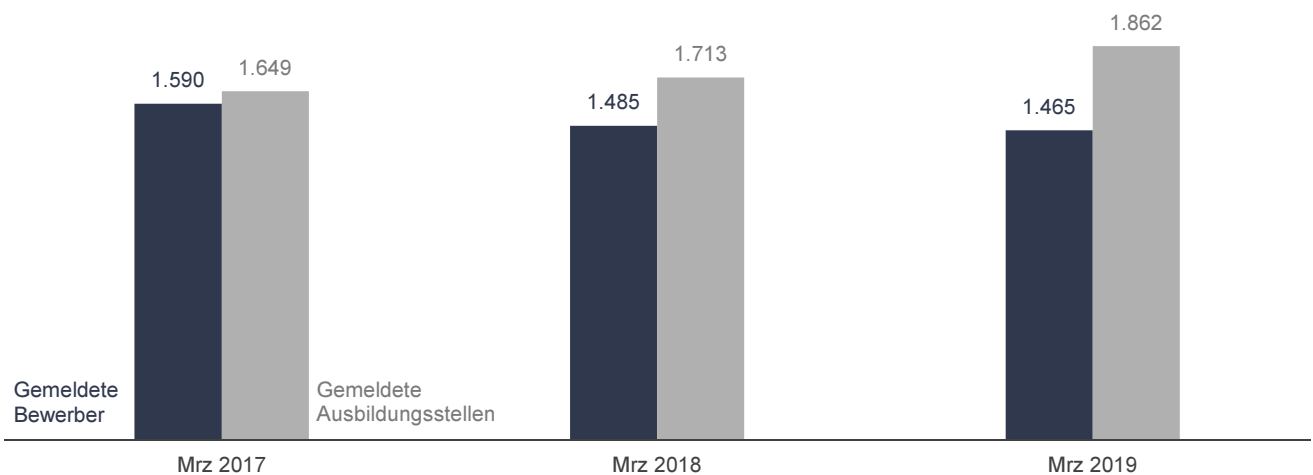
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

Göppingen
März 2019

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.465 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 1,3% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.862 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 8,7%. Ende März waren 921 Bewerber noch unversorgt und 1.119 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Die Zahl der unversorgten Bewerber für Berufsausbildungsstellen hat sich kaum verändert (-0,4%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-1,8%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.465	-20	-1,3	1.485	1.590
versorgte Bewerber	544	-16	-2,9	560	558
einmündende Bewerber	325	2	0,6	323	324
andere ehemalige Bewerber	159	4	2,6	155	174
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	60	-22	-26,8	82	60
unversorgte Bewerber	921	-4	-0,4	925	1.032
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.862	149	8,7	1.713	1.649
betriebliche Ausbildungsstellen	1.862	149	8,7	1.713	1.645
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	-	*	*	-	4
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.119	-21	-1,8	1.140	1.038
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,27	x	x	1,15	1,04
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,21	x	x	1,23	1,01

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen

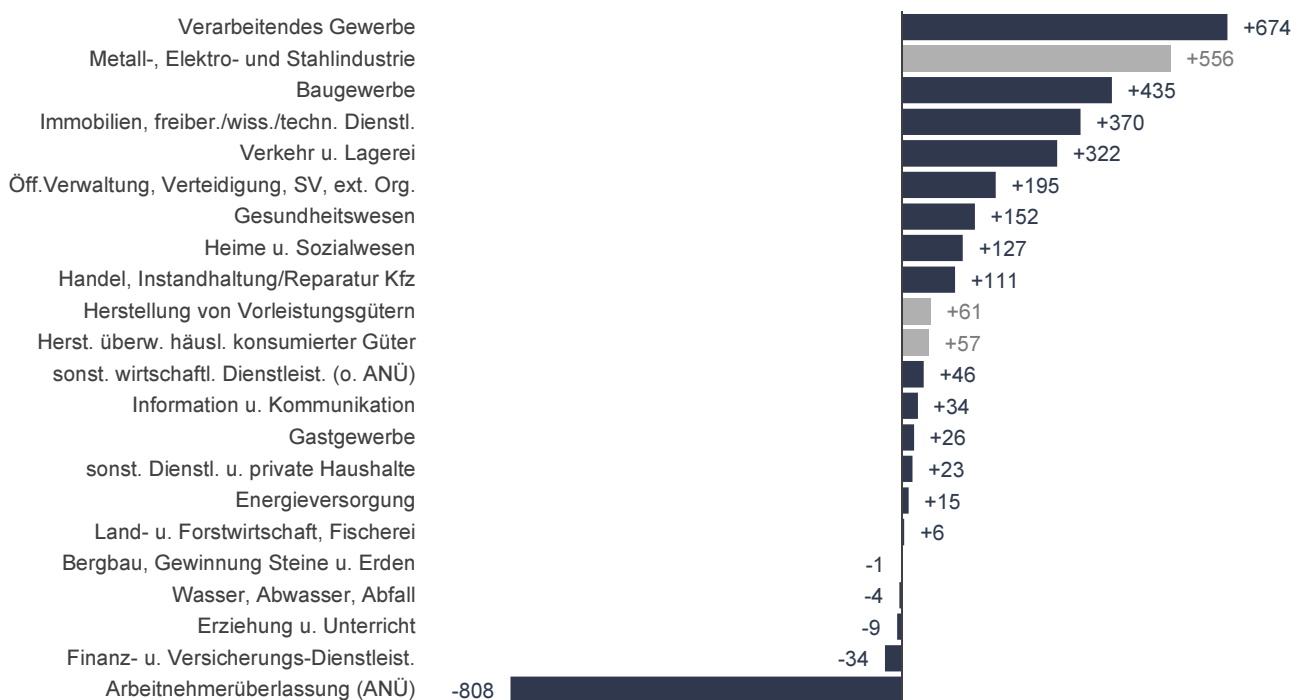
September 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 91.624. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.680 oder 1,9%, nach +2.210 oder +2,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+674 oder +2,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-808 oder -35,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2018 / Sep 2017	
	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	91.624	90.496	90.240	90.331	89.944	1.680	1,9
55,4% Männer	50.792	50.094	49.922	49.974	49.856	936	1,9
44,6% Frauen	40.832	40.402	40.318	40.357	40.088	744	1,9
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	10.732	10.001	10.251	10.603	10.763	-31	-0,3
67,1% 25 bis unter 55 Jahre	61.511	61.444	61.261	61.272	61.050	461	0,8
20,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	18.625	18.303	17.992	17.747	17.468	1.157	6,6
74,5% Vollzeit	68.252	67.413	67.336	67.624	67.424	828	1,2
25,5% Teilzeit	23.372	23.083	22.904	22.707	22.520	852	3,8
83,0% Deutsche	76.035	75.156	75.139	75.403	75.178	857	1,1
17,0% Ausländer	15.555	15.302	15.063	14.892	14.727	828	5,6

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Dezember 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.748	-353	-5,8
davon			
mit 1 Person	2.908	-223	-7,1
mit 2 Personen	1.106	-73	-6,2
mit 3 Personen	776	-49	-5,9
mit 4 Personen	485	-6	-1,2
mit 5 und mehr Personen	473	-2	-0,4
darunter			
Single-BG	2.905	-226	-7,2
Alleinerziehende-BG	1.162	-40	-3,3
Partner-BG ohne Kinder	527	-28	-5,0
Partner-BG mit Kindern	1.058	-41	-3,7
nicht zuordenbare BG	96	-18	-15,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.224	-78	-3,4
davon: mit 1 Kind	969	-60	-5,8
mit 2 Kindern	712	-30	-4,0
mit 3 und mehr Kindern	543	12	2,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.004	-562	-4,5
darunter			
Männer	5.805	-348	-5,7
Frauen	6.199	-214	-3,3
Leistungsberechtigte (LB)	11.482	-552	-4,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.333	-569	-4,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.846	-498	-6,0
darunter			
Männer	3.654	-313	-7,9
Frauen	4.192	-185	-4,2
davon			
unter 25 Jahre	1.495	-155	-9,4
25 bis unter 55 Jahre	5.065	-365	-6,7
55 Jahre und älter	1.286	22	1,7
darunter			
Deutsche	3.871	-296	-7,1
Ausländer	3.951	-207	-5,0
darunter			
Alleinerziehende	1.149	-47	-3,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.487	-71	-2,0
darunter			
unter 3 Jahre	811	27	3,4
3 bis unter 6 Jahre	699	-35	-4,8
6 bis unter 15 Jahre	1.893	-57	-2,9
über 15 Jahre	84	-6	-6,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	149	17	12,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	522	-10	-1,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	281	-21	-7,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	241	11	4,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

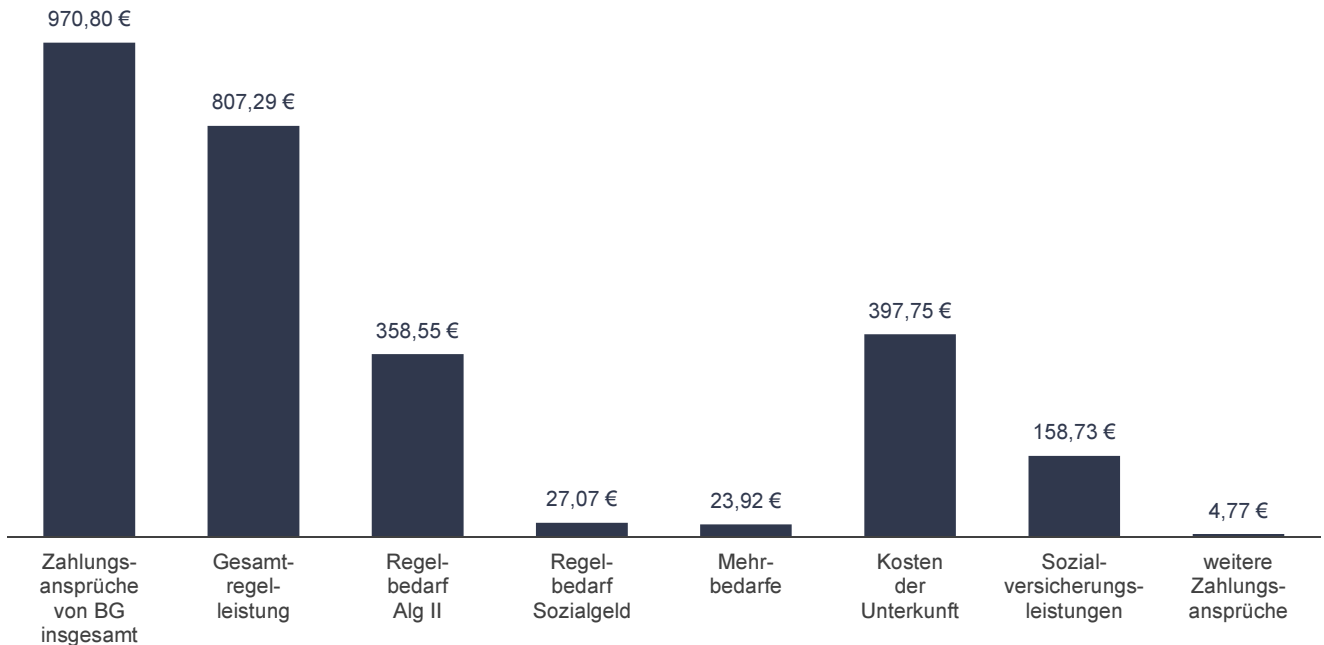
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Dezember 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.580.143	971	5.748	971
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.640.302	807	5.731	810
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.060.948	359	5.018	411
Regelbedarf Sozialgeld	155.578	27	966	161
Mehrbedarfe	137.500	24	1.689	81
Kosten der Unterkunft	2.286.275	398	5.401	423
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.253.055	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	912.397	159	5.715	160
weitere Zahlungsansprüche	27.445	5	-	-
sonstige Leistungen	22.957	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.662	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	622	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.204	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.